

Ressort: Auto/Motor

Verkehrsminister kündigt weitere Diesel-Überprüfungen an

Berlin, 01.07.2018, 13:56 Uhr

GDN - Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) "kann nicht ausschließen", dass er Deutschlands Autoindustrie noch zu weiteren Rückrufen verpflichten wird. "Wir werden weiter prüfen", sagte der CSU-Politiker dem "Handelsblatt" (Montagsausgabe).

"Es handelt sich um ein laufendes Marktüberwachungsverfahren." Scheuer zeigte sich "verärgert und traurig, dass wir für die Bewältigung dieser Fehler so viel Zeit benötigen, wie mittlerweile schon verstrichen ist." Es tue ihm im Herzen weh, weil diese Debatten dem Standort und Hunderttausenden von Arbeitsplätzen schadeten. Die Fehler müssten nun endlich beseitigt werden. "Das Made in Germany hat Kratzer bekommen." Scheuer hatte zuletzt die Daimler AG zum Rückruf von 774.000 Autos verpflichtet. Generell stehe die deutsche Autoindustrie zwar gut da: "Aber wir dürfen jetzt keine Minute mehr verlieren. Die Zeiten sind vorbei, als deutsche Automanager vom hohen Ross herunter auf die Konkurrenz schauen konnten. Die anderen schlafen nicht." Zugleich attackierte der Verkehrsminister auch Automarken aus anderen europäischen Ländern: "Wir prüfen auch Fahrzeuge anderer Hersteller und stellen fest, dass deren Testwerte teilweise durch die Decke schießen. Tun können wir nichts, denn die erhalten ihre Genehmigungen ja bei sich zu Hause. Das ärgert mich sehr", sagte Scheuer dem "Handelsblatt". Sein Fazit: "Wir normen auf europäischer Ebene jeden Leuchtmasten. Da, wo Europas Automobilindustrie aber wirklich mit einer strengen, transparenten und gemeinsamen Typ-Genehmigung Innovationstreiber für den Rest der Welt sein könnte, verfallen wir wieder in nationale Muster."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108352/verkehrsminister-kuendigt-weitere-diesel-ueberpruefungen-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com